



ARCHÄOLOGISCHE SAMMLUNG
DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

Herderbau
Habsburgerstr. 114-116, Untergeschoss
Zugang über Habsburgerstraße

Straßenbahnlinie 4
Haltestelle „Tennenbacher Straße“

Tel: 0761 - 203 - 3107 oder 3073

E-Mail: sammlung@archaeologie.uni-freiburg.de
www.archaeologische-sammlung.uni-freiburg.de



Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag, 14 - 16 Uhr
während der Vorlesungszeit sowie nach Vereinbarung

Die Archäologische Sammlung dankt ihren Leihgebern
und dem Freundeskreis der Archäologischen Sammlung
e.V. für ihre Unterstützung.

Der Eintritt zu den meisten Konzerten,
Tanzvorführungen, Lesungen und kulturellen Veranstaltungen ist frei. Spenden sind nicht nur erwünscht,
sondern werden erbeten –
sie gehen vollständig an die Künstler*innen.

Vorderseite: gläserne, zwei tönerner und eine Bernsteinperle sowie kaiserzeitliche Bronzekette
aus Spiraldrahtelementen, Foto: Jasmin Hartmann
Innenseite: Wandmalerei aus der Villa des P. Fannius Sinistor, Boscoreale
Rückseite: Innenansicht des nördlichen Hofes des 'Herdergebäudes'
Abguss des großen Kouros von Samos (Original der Mitte des 6. Jhs. v. Chr.),
Foto: Jasmin Hartmann



universität freiburg

veranstaltungsprogramm
winter 2023/24

ARCHÄOLOGISCHE
Sammlung

Programm im Wintersemester 2023/24

05. November

Skulpturfragmente einer antiken Abgusswerkstatt in Baiae

11.30 Uhr

Sonntagsführung mit Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann

09. November

Autorengespräch mit Eugen Ruge über seinen neuen Roman „Pompeji“

19.30 Uhr

In Kooperation mit dem Buchladen

in der Rainhof Scheune, Kirchzarten-Burg

Ende April erschien Eugen Ruges neuer Roman

„Pompeji“, in dem er pointenreich fragt und schildert,

ob und wie sich Teile der antiken Stadtbevölkerung

mit den Erdbeben als Vorboten der Katastrophe 79

n. Chr. und merkwürdigen Erscheinungen wie toten

Tieren und Pflanzen am Vesuv auseinandergesetzt

haben. Selbstverständlich ist Einiges dessen, was

die Handlung rahmt und vorantreibt, reine Fiktion. Aus

ihr erwachsen jedoch interessante Fragen. Wie kann

Literatur hier die Wissenschaft zu neuen Fragen anre-

gen, und was ist aus archäologischer Perspektive zu

den literarischen Phantasien der Handlung zu sagen?

Eintritt: 10 €/ erm. 6 €

10. November

Veranstaltungsort:

Buchladen in der Rainhof Scheune, Kirchzarten-Burg

Lesung mit Eugen Ruge aus seinem neuen Roman „Pompeji“

19.30 Uhr

Eintritt: 14 €/ erm. 8 €

ggf. Reservierung unter Tel. 07661-9880921

12. November

„... what if ...?“ –

Musik für Klarinette und japanische Sho

16.00Uhr

Einführung durch Michael Murphy

„Gagaku – Hofmusik Japans:

Geschichte, Bedeutung und Zeit

17.00 Uhr

Archäologische Serenade mit Michael Murphy (Sho)

und Carlos Cordeiro (Klarinetten)

Musik von Lingyi Dong, Lanqin Yu, Dabeen Lee,

Maximiliano A. Soto Mayorga u.a.

Eintritt frei – Spenden sind erbeten

10. Dezember

Von Formen, Güssen und Abbildern

11.30 Uhr

Sonntagsführung durch die Abgusswerkstatt

der Archäologischen Sammlung

mit Lea Radau (Restauratorin, Steinmetzmeisterin)

und Prof. Dr. Jens-Arne Dickmann

14. Dezember

14 - 18 Uhr

15. Dezember

9 - 17 Uhr

Goethes Urfpferd oder der berühmteste Pferdekopf der Antike

Öffentlicher Workshop zur Wertschätzung, Wirkung

und Rezeption des Pferdekopfes in Verbindung mit

der laufenden Vorbereitung einer Ausstellung in der

Archäologischen Sammlung

Achtung Terminänderung auf 03. Februar, 19.00 Uhr

~~04. Februar~~

„... bis die Steine weinen/tanzen?“

~~19.00 Uhr~~

Archäologische Serenade mit dem Trio Briósh und Jürgen Maier (Klarinette), Geneviève Mégier (Cello) und Wolfgang Hillemann (Gitarre)

Trio Briósh verwöhnt sein Publikum seit bald zwanzig

Jahren mit den unverwechselbar feinen und musikan-

tischen Arrangements seiner Lieblingsmusiken, mit

Stücken nach Astor Piazzolla, Django Reinhardt, Ani-

bald Troilo, Jürgen Maier (u.a.), Filmmusik nach Nino

Rota und Charlie Chaplin, Tangos, Musette, Klez-

mer, Balkan... hingebungsvoll gespielt und mit einem

Hauch von ganz gegenwärtigem Glück.

Eintritt frei – Spenden sind erbeten

11. Februar

11.30 Uhr

Selbstbildnis im Sonntagshabit: die sog. Geneleos-Gruppe

Sonntagsführung mit Cosima Trautmann, B.A.

FÜHRUNGEN AM SONNTAG

An einem Sonntag im Monat bieten Archäolog*innen

oder fortgeschrittene Student*innen eine Führung zu

ausgewählten Exponaten, zeitgenössischen Aspek-

ten der Archäologie oder kunsthistorischer Thematik

aus dem Bereich der griechisch-römischen Antike an.

Die Führungen beginnen jeweils um 11.30 Uhr, und

dauern etwa 45 Minuten. Das Publikum ist herzlich

eingeladen Neues zu entdecken, bereits Bekanntes

aus einer anderen Perspektive zu betrachten, Fragen

zu stellen und weitergehende Inhalte zu diskutieren.